

Schlachtbetriebe steigerten Produktion

Zuwächse wurde bei Rindern (2,2 %), Schafen (7,3 %), Hühnern (1,2 %) und bei Pferden (7,6 %) verzeichnet, die Schweineschlachtungen blieben konstant. Rückläufig sind die Zahlen bei Kälbern und Ziegen



Die Produktion der heimischen Schlachtbetriebe hat 2013 zugenommen. Bei Rindern stieg die Zahl der Schlachtungen gegenüber dem Jahr davor um 2,2 Prozent auf 623.000 Stpck, bei Schafen um 7,3 Prozent auf 140.000 Stpck und bei Pferden und anderen Einhufern um 7,6 Prozent auf 1.000 Stpck, geht aus den Daten der Statistik Austria hervor. Auf unverändert hohem Niveau blieb die Zahl der geschlachteten Schweine mit 5,4 Millionen Stpck. Rückläufig war die Produktion von Kälbern (minus 1,4 Prozent auf 69.100 Stpck) und Ziegen (minus 0,8 Prozent auf 5.100 Stpck).

Hühnerproduktion

Die Hühnerproduktion in Österreich ist 2013 leicht gestiegen. Die meldepflichtigen Geflügelschlachtereien haben 74,3 Millionen Tiere geschlachtet – das waren um 1,2 Prozent mehr als im Jahr davor. Das dabei anfallende Volumen an Hühnerfleisch in Herrichtungsform habe sich im Jahresabstand um 2,4 Prozent auf 94.940 Tonnen erhöht. Die Zahl der geschlachten Kücken für Legezwecke verringerte sich um 3,3 Prozent auf 17 Millionen, jene für Mastzwecke sank um 2,1 Prozent auf 64 Millionen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at